

# Publikation

WIR, DIE KULTURLANDSGEMEINDE  
DES  
KANTONS APPENZELL AUSSERRHODEN,



*an unsere getreuen,*

**LIEBEN KULTURLANDSLEUTE**  
im Kanton und ausserhalb



REDEN WIR VON DER ARBEIT. GESTEHEN WIR UNS EIN: DIE ARBEITSWELT IST AUS DEM LOT. DIE EINEN HABEN ZU VIEL ZU TUN, DIE ANDERN NICHTS. DIE EINEN ERHALTEN MILLIONEN, DIE ANDEREN VERDIENEN KAUM GENUG ZUM LEBEN. VIELE FINDEN IHR GLÜCK IM ARBEITEN, ANDERE MACHT DIE ARBEITSWELT KRANK. WIR, DIE KULTURLANDSGEMEINDE VON APPENZELL AUSSERRHODEN, HABEN UNS VERSAMMELT, UM ZU ARBEITEN UND ÜBER ARBEIT NACHZUDENKEN UNTER DEM MOTTO: «ARBEIT, FERTIG, LOS». REDEN WIR ALSO VON DER ARBEIT. IN SIEBEN ARBEITSSCHRITTEN.



## 1. DAS RECHT AUF ARBEIT

DER MENSCH IST DAS TÄTIGE WESEN. DER MENSCH, JEDENFALLS IN ALLER REGEL, ARBEITET GERN. ARBEIT IST EINE LUST UND EIN GLÜCK, ARBEIT GIBT SELBSTWERT, BRINGT MENSCHEN ZUSAMMEN UND SCHAFFT TEILHABE AN DER GESELLSCHAFT. SORGEN WIR DAFÜR, DASS JEDER MENSCH ARBEITEN KANN – MIT KOPF, HERZ UND HAND. UND DAFÜR ANERKENNUNG BEKOMMT. WER ARBEITET, KANN ZEIGEN, WAS ER KANN. ARBEIT IST EIN MENSCHENRECHT.



## 2. ES GIBT GENUG ZU TUN

DIE ARBEIT GEHT UNS NICHT AUS, IM GEGENTEIL. IMMER MEHR ARBEITEN BLEIBEN UNERLEDIGT, WEIL SIE NICHT RENTIEREN ODER GESELLSCHAFTLICH NICHT WERTGESCHÄTZT WERDEN. UNSERE ZEIT BRAUCHT EINE DEFINITION VON ARBEIT, DIE NICHT NUR DEN LOHNERWERB UMFASST, SONDERN SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE TÄTIGKEITEN, FAMILIENARBEIT ODER ICH-ZEIT MIT EINBEZIEHT. ARBEIT, SO UMFASSEND VERSTANDEN, DIENST DER BEFÖRDERUNG DER GEMEINSAMEN WOHLFAHRT.



## 3. LOB DER BILDUNG

DAS WICHTIGSTE KAPITAL DER ARBEIT IST DIE BILDUNG. DIE SCHWEIZ BAUT IHREN WOHLSTAND AUF EINEM BILDUNGSSYSTEM MIT STARKEN UND VIELSEITIGEN BERUFSLEHREN AUF. GUTE BILDUNG FÜR ALLE JUGENDLICHEN IST DAS ENTSCHEIDENDE MITTEL FÜR INTEGRATION UND GEGEN JUGENDARBEITSLOSIGKEIT. DENN KEINE ARBEIT ZU HABEN, IST ENTWÜRDIGEND. WER GUT AUSGEBILDET IST, GEWINNT EINE PERSPEKTIVE, DURCH ARBEIT UND FÜR EIN GEDEIHLICHES LEBEN.

#### 4. VON DER GUTEN ARBEIT

DIE MENSCHHEIT ARBEITET AN DER ZERSTÖRUNG IHRER LEBENSGRUNDLAGEN. DIE GRENZEN DES WACHSTUMS SIND AUCH GRENZEN DER ARBEIT UND DES KONSUMS. RICHTEN WIR UNS AUS AUF ARBEITEN, DIE NACHHALTIG, RESSOURCENSCHONEND UND REGIONAL FÖRDERLICH SIND. VERPFLICHTEN WIR UNS AUF ETHISCHE ANSPRÜCHE AN DIE ARBEIT. ES GIBT EIN RECHT AUF ARBEIT, ABER AUCH EINE PFLICHT: DIE PFLICHT ZU GUTER ARBEIT. ARBEIT, DIE DEM FRIEDEN, DER VERSTÄNDIGUNG SOWIE DER BESEITIGUNG VON HUNGER UND ARMUT DIENST. UND DAMIT DER WERT-SCHÖPFUNG IM VOLLEN WORTSINN VERPFLICHTET IST. ARBEIT, DIE GUT IST FÜR DAS LEBEN.



#### 5. ARBEIT STATT FORMULARE

IMMER MEHR MENSCHEN LEIDEN DARUNTER, FÜR IHRE EIGENTLICHE ARBEIT ZU WENIG ZEIT ZU HABEN. DIE URSACHE HEISST: BÜROKRATISIERUNG UND OEKONOMISIERUNG OHNE MASS UND PROPORTION. QUER DURCH ALLE BRANCHEN, VERWALTUNGEN UND SCHULEN GIBT ES STÄNDIG NEUE FORMULARE, KONTROLLEN, NORMEN UND RATINGS. WAS DER QUALITÄTSSICHERUNG UND DER EFFIZIENZ DIENEN SOLL, VERSCHLECHTERT IN WAHRHEIT DIE QUALITÄT DER ARBEIT FÜR ALLE. LASSEN WIR DIE KOMPETENZEN DORT, WO SIE HINGEHÖREN: BEI DEN ARBEITENDEN SELBST. BAUEN WIR AUF VERANTWORTUNG STATT ENTMÜNDIGUNG.



#### 6. DER LOHN DER ARBEIT

SALÄRE IN MILLIONENHÖHE SIND EINE FRAGE DER POLITIK UND DES PERSÖNLICHEN SCHAMGEBÜHLS. DOCH HIER SOLL ES NICHT DARUM GEHEN, SONDERN UM SELBSTVERANTWORTUNG. OB BÄUERIN, KÜNSTLER, BANKER, HANDWERKERIN, OB KLEIN- ODER GROSSBETRIEB: WER GERN ARBEITET, ARBEITET BESSER. DIE BESTE ARBEIT IST DIE, DIE DEN LOHN IN SICH SELBER TRÄGT – ARBEIT AUS LEIDENSCHAFT UND UEBERZEUGUNG, MIT TEAMGEIST UND OFFENHEIT. FÖRDERN WIR IN DER ARBEIT TUGENDEN WIE KÖNNERSCHAFT, BEHARRLICHKEIT, EIGENSINN, PHANTASIE UND SCHÖPFERISCHE PRAXIS.



#### 7. ARBEIT BRAUCHT SINN

STATT SCHÖPFERISCH IST DIE ARBEIT FÜR EINE ZUNEHMENDE ZAHL VON MENSCHEN ERSCHÖPFEND ODER MACHT SIE GAR KRANK. IN EINER KOMPLEX GEWORDENEN WELT ERWACHSEN IM TURBOTEMPO NEUE ANSPRÜCHE. STRESS WIRD ZUM NORMALZUSTAND, UNABLÄSSIGE ERREICHBARKEIT ZUM ZWANG, GEWINNMAXIMIERUNG ZUM EINZIGEN INHALT. DOCH ARBEIT BRAUCHT PAUSEN. UND SIE BRAUCHT EINEN SINN. NEHMEN UND GEBEN WIR UNS ZEIT, ZEIT FÜR RUHE UND EINKEHR, DIE FRAGE NACH DEM SINN UNSERES TUNS ZU STELLEN.

MACHEN WIR UNS KLAR: DIE ARBEIT DER ZUKUNFT IST MENSCHLICH – ODER SIE IST NICHT.

GEGEBEN  
*an unserer*  
**ZUSAMMENKUNFT**  
VOM  
  
**7./8. Mai 2011**  
IN HERISAU UND ST. GALLEN

